

Julia Stute und Norman Roth dominieren den Rheinstetten Biathlon 2018

Unter der Schirmherrschaft von Rheinstettens Oberbürgermeister Sebastian Schrempp fand am Sonntag, 07. Oktober 2018 die vierte Auflage des beliebten Rheinstetten Biathlon statt. Bereits Mitte August war die Veranstaltung mit dem Kräftenessen in zwei Disziplinen bis auf den letzten Startplatz ausgebucht. Auf 10 Startgruppen verteilt gingen insgesamt 87 Athleten zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr an den Start. Die Abteilung Triathlon der Sportfreunde Forchheim und der Schützenclub Mörsch übernahmen wie in den Jahren zuvor die Organisation.

Der Biathlon besteht in der Regel aus den Disziplinen Skilanglauf und Schießen. Beim Rheinstetten Biathlon werden statt den Skistiefeln, die Laufschuhe geschnürt, um die fünf mal 1200 Meter laufend zu absolvieren, sowie vier mal fünf Schuss mit dem Kleinkalibergewehr abzugeben - und das im ständigen Wechsel.



Foto: Start der ersten Frauengruppe

Zunächst wurden die Teilnehmer vor den Toren des Schützenclub Mörsch auf die Laufstrecke geschickt. Die Wendepunktstrecke führte von der Keplerstraße über den angrenzenden Wirtschaftsweg in Richtung Rostelhof. Von dort wieder zurück, erreichen die Teilnehmer nach 1200 Metern die Schießanlage im Vereinsheim. Dort angekommen ist liegend mit dem Kleinkalibergewehr auf eine in 50 Meter entfernte Zielscheibe von 11 Zentimetern Durchmesser zu schießen. Für jeden abgegebenen Schuss, der die Zielscheibe verfehlte, wurde eine Zuschlagszeit von 30 Sekunden zur Gesamtzeit addiert.

Neben den beiden Vorjahressiegern Stefan Koch und Michaela Ernst ging als prominentester Teilnehmer Oberbürgermeister Sebastian Schrempp mit an den Start.

Mit einer Gesamtzeit von 33 Minuten und 15 Sekunden sowie sechs Schießfehlern durfte sich Norman Roth von der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg über den Siegerpokal freuen. Knapp dahinter erreichte Philipp Hüttenberger mit nur zwei Schießfehlern und einer Gesamtzeit von 33 Minuten und 19 Sekunden den zweiten Platz.

Den mit Bronze dekorierten Pokal durfte Vorjahressieger Stefan Koch vom Tri-Team SSV Ettlingen (10 Schießfehler – 33:35 Minuten) entgegen nehmen.

Mit einer überragenden Laufleistung von 32 Minuten und 4 Sekunden (Gesamtzeit 38:34 Min.) ging der Siegerpokal bei den Frauen an Julia Stute von den Sportfreunden Forchheim.

Vorjahressiegerin Michaela Ernst folgte auf Platz zwei mit sechs Schießfehlern und einer Gesamtzeit von 43:09 Minuten.

In 44:49 Minuten und 13 Schießfehlern folgte Nadine Rinder vom Team GMC Vandura auf den dritten Platz.



Foto: Gesamtsiegerin Julia Stute am Schießstand

Bei den Jugendlichen, die dreimal 800 Meter laufen und zweimal schießen mußten, ging die Siegerkrone an Jana Pape vom Radsportverein Badenia Linkenheim. Die 15-Jährige Schülerin benötigte nur 16 Minuten und 21 Sekunden auf der verkürzten Streckenführung und glänzte am Ende mit nur einem Fehltreffer.



Foto: Philipp Hüttenberger und Johansen Siegwart auf der Laufstrecke

In der Altersklasse der 17 bis 19-Jährigen dominierte Simon Schnürer aus Eggenstein das restliche Teilnehmerfeld. Er überquerte nach 36:46 Minuten und mit nur 4 Schießfehlern die Ziellinie. Platz zwei und drei gingen an Martin Orth (Bruchsal) und Tim Kertzscher von der Feuerwehr Rheinstetten.



Foto: Siegerehrung im Vereinsheim des Schützenclub Mörsch

Vereinsvorsitzender Jürgen Cremer vom Schützenclub Mörsch und Abteilungsleiter Andreas Huckle von den Sportfreunden Forchheim ehrten im Anschluss die Athletinnen und Athleten für ihre sportlichen Leistungen und bedankten sich vor allem bei den über 50 Helferinnen und Helfer, die vor und hinter den Kulissen für eine reibungslose Veranstaltung gesorgt haben.